

### **Alleinarbeit im Sinne des § 2 Abs. 4 Mutterschutzgesetz**

Alleinarbeit im Sinne des Mutterschutzgesetzes liegt vor, wenn der Arbeitgeber eine Frau an einem Arbeitsplatz in seinem räumlichen Verantwortungsbereich beschäftigt, **ohne dass gewährleistet ist, dass sie jederzeit den Arbeitsplatz verlassen oder Hilfe erreichen kann.**

Nicht als Alleinarbeit im Sinne des Mutterschutzgesetzes gelten Tele- und Heimarbeit. Eine in Heimarbeit beschäftigte Frau kann jederzeit ihren Arbeitsplatz verlassen, z. B. wegen plötzlicher Übelkeit, ohne dass sie deswegen mit Nachteilen von Seiten des Auftraggebers rechnen muss. Entsprechendes gilt auch für Frauen, die in Telearbeit beschäftigt sind.

Alleinarbeit liegt insbesondere dann nicht vor, wenn während der Beschäftigung jederzeit eine weitere Person verfügbar ist, die der schwangeren Frau erforderlichenfalls helfen kann.